

## weber.dur 137 SLK

### Kalk-Zement-Faserleichtputz

Mineralischer Leicht-Unterputz, mit optimiertem Abbinde- und Kratzverhalten, faserarmiert und rundem EPS-Zuschlag, speziell für hochwärmedämmende Mauerwerke

#### Produktsteckbrief

- Für hoch wärmedämmendes Mauerwerk
- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- Innen und Außen

#### Produktvorteile

- Faserarmiert
- Verkürzte und gleichmäßige Abbindezeit
- Sehr spannungsarm

#### Produktbeschreibung

**weber.dur 137 SLK** ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

#### Anwendungsgebiet

**weber.dur 137 SLK** ist ein mineralischer Faserleicht-Unterputz für innen und außen. Er ist besonders geeignet für hochwärmedämmendes Mauerwerk mit niedriger Festigkeit, z.B. Leichthochlochziegel (Wärmeleitfähigkeit  $\lambda < 0,11$  W/mK, Rohdichte  $< 700$  kg/m<sup>3</sup>, Druckfestigkeitsklasse  $< 10$ ) oder Porenbeton. Aufgrund seines reduzierten E-Moduls und der Faserverstärkung bietet **weber.dur 137 SLK** ein hohes Maß an Rissicherheit. Auf **weber.dur 137 SLK** können alle mineralischen und organischen Oberputze von Weber sowie Fliesen aufgebracht werden. Bei untergeordneten Anforderungen ist **weber.dur 137 SLK** auch als Einlagenputz mit anschließendem lösungsmittelfreiem Anstrich im Innenbereich zu verwenden.

#### Produkteigenschaften

- ist spannungsarm erhärtend
- Hat eine hohe Ergiebigkeit
- Faserarmiert
- Hat ein weitgehend untergrundunabhängiges Abbindeverhalten
- Ist besonders geeignet für wärmedämmendes Mauerwerk
- Bietet größtmögliche Sicherheit vor Rissbildung
- Ist maschinell und von Hand zu verarbeiten
- Gleichmäßiges und schnelles Abbinden auf fast allen Untergründen. Rabottieren nach ca. 2 Std

#### Verbrauch/Ergiebigkeit

bei 15 mm Dicke	ca. 13,5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2,2 m <sup>2</sup> /30 kg
Frischmörtelergiebigkeit	ca. 1100 l/to	

#### Technische Werte

Körnungen	ca. 1 mm
Schichtdicke	10 - 20 mm
Wasserbedarf	ca. 8 l/30 kg
Festmörtelrohichte	$< 1.100$ kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [ $\mu$ ]	$\leq 20$
Dynamischer E-Modul	$< 2.000$ N/mm <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	$\leq 0,51$ W/mK

## weber.dur 137 SLK

### Kalk-Zement-Faserleichtputz

Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme (DIN EN 998-1)	W2
Brandverhalten [nach EN13501-1]	A1
Festigkeitsklasse	CS II
Mörtelgruppe (DIN 18550)	PII
Putztyp	Leichtputz Typ II
Basisfarbe	Naturgrau
Zusammensetzung	Zement, Weißkalkhydrat, organische Leichtzuschläge, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung, Zusätze für ein schnelleres Abbinden und Haftung am Putzgrund, Hydrophobierungsmittel, Fasern
Wasserdurchlässigkeitsrate w (DIN EN 1062-3)	< 0,5 kg/m <sup>2</sup> ·√h

### Lagerung

Lagerung	mind. 3 Monate
Lagerbedingungen	Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde

### Verarbeitung

#### Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.
- Dichte Untergründe (z. B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** als Rillenspachtelung.
- Standzeiten nach einer Putzgrundvorbehandlung beachten.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 "Mauerwerk" und DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau") sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.
- Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse Putzprofile mit Profil-Ansetzmörtel **weber.mix 125** ansetzen.

#### Verarbeitung

**maschinell:** Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

**von Hand:** Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

- Den Mörtel in der angegebenen Dicke (ca. 10-20 mm) auftragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.
- Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend dem vorgesehenen Oberputz aufrauen. Für Edelkratzputz z.B. mit Straßenbesen oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen.
- Als Einlagenputz im Innenbereich: Am nächsten Tag 3-4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.

### Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken.

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

## weber.dur 137 SLK

### Kalk-Zement-Faserleichtputz

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Sinterhaut vor dem Aufbringen weiterer Schichten entfernen.

weber.dur 137 SLK unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

### Besonderheiten

weber.dur 137 SLK ist im Innenbereich als Verlegegrund für Fliesen und Platten bis zu einem Gesamtgewicht aus Dünnbettmörtel und Fliesen von 35 kg/m<sup>2</sup> geeignet

Vor der Verlegung mit Fliesen und Platten im Außenbereich ist auf dem Unterputz eine vollflächige Armierungsschicht aus weber.therm 300 oder weber.therm 301 Armierungsmörtel und weber.therm 310 Armierungsgewebe vorzusehen.

Wurden zuvor Gips bzw. gipshaltige Materialien maschinell verarbeitet, müssen die Putzmaschine, Schläuche und Trockenförderanlage vor der Verwendung von weber.dur 137 SLK gründlich gereinigt werden

Mörtelschläuche nicht in der Sonne liegen lassen.

Arbeitsunterbrechungen dürfen bei der Verarbeitung von weber.dur 137 SLK maximal 20 Minuten betragen

Bei günstigen Witterungs- und Erhärtingsbedingungen kann weber.dur 137 SLK bereits nach einer Standzeit von ½ Tag pro mm Auftragsdicke mit dünn-schichtigen Oberputzen der weber.star Produktreihe beschichtet werden

### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	30 Kilogramm	35 Säcke / Palette
Silo		

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: maxit west GmbH | Paul-Mathis-Str. 1 | 79291 Merdingen  
Allgemeine Technik-Hotline: 09220 180\* | [www.weber-maxit.de](http://www.weber-maxit.de)  
Handelsregister: AG Freiburg im Breisgau HRB 733505 | USt.-Nr.: DE455990071

\* Normale Telefongebühren, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif